

81. "Referenzpreis": Preis, der den Preis widerspiegelt, der vom Kapazitätsanbieter auf den Elektrizitätsmärkten mutmaßlich erzielt wird,

82. "Präqualifikationsverfahren": Verfahren zur Bestimmung der Möglichkeit der Kapazitätsinhaber, an der Auktion teilzunehmen,

83. "De-Rating-Faktor": Gewichtungsfaktor einer bestimmten Kapazität, der ihren Beitrag zur Versorgungssicherheit bestimmt, damit das Volumen festgelegt werden kann, das für die Teilnahme an der Auktion in Betracht kommt,

84. "Kapazitätskategorie": Kategorie, die Kapazitäten umfasst, die sich nach den gesamten in Betracht kommenden Investitionsschwellen unterscheiden, und der eine bestimmte Anzahl von Kapazitätsbereitstellungszeiträumen zugeordnet ist, während deren ein Kapazitätsanbieter eine Kapazitätsvergütung erhält,

85. "indirekter ausländischer Kapazität": außerhalb der belgischen Regelzone lokalisierte Kapazität, die über Verbindungsleitungen einen Beitrag zur Versorgung des belgischen Marktes leistet,

86. "direkter ausländischer Kapazität": außerhalb des belgischen Staatsgebiets lokalisierte Kapazität, die nach Inkrafttreten des Gesetzes vom 22. April 2019 zur Abänderung des Gesetzes vom 29. April 1999 über die Organisation des Elektrizitätsmarktes zwecks Einrichtung eines Kapazitätsmechanismus über eine spezifische Leitung ausschließlich mit der belgischen Regelzone verbunden ist und denselben Rechten und Pflichten unterliegt wie eine gleichwertige auf belgischem Staatsgebiet gelegene Kapazität,

87. "gezielter Auktion": Auktionsmechanismus, der nach einem spezifischen Zeitplan und/oder besonderen Modalitäten organisiert wird."

**Art. 3** - Die Überschrift von Kapitel *2bis* desselben Gesetzes wird durch folgende Überschrift ersetzt: "Kapitel *2bis* - Kapazitätsmechanismen".

**Art. 4** - In Kapitel *2bis* desselben Gesetzes wird ein Abschnitt 1, der den heutigen Wortlaut der Artikel *7bis* bis *7decies* enthält, mit folgender Überschrift eingefügt:

"Abschnitt 1 - Strategische Reserve".

**Art. 5 - 10** - [...]

[*Art. 5 bis 10 aufgehoben durch Art. 13 des G. vom 15. März 2021 (B.S. vom 19. März 2021)*]

**Art. 11** - In Kapitel *2bis* desselben Gesetzes wird ein Abschnitt 5 mit folgender Überschrift eingefügt:

"Abschnitt 5 - Finanzierung des Kapazitätsmechanismus und Bestimmung der vertraglichen Gegenpartei".

**Art. 12** - In Abschnitt 5, eingefügt durch Artikel 11, wird ein Artikel *7quaterdecies* mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Art. *7quaterdecies* - § 1 - Der König bestimmt nach Stellungnahme der Kommission und des Netzbetreibers durch einen im Ministerrat beratenen Erlass die Modalitäten der Finanzierung des Kapazitätsmechanismus und gegebenenfalls der in den Artikeln *7duodecies* und *7terdecies* enthaltenen Maßnahmen sowie die nicht diskriminierenden Modalitäten der Abwälzung der zu finanzierenden Beträge. Er bestimmt durch denselben Erlass die vertragliche Gegenpartei und gegebenenfalls die verwaltungstechnischen und finanziellen Kontrollen, denen diese Gegenpartei unterliegt.

Die erste Anwendung der aufgrund von Absatz 1 bestimmten Finanzierungsmodalitäten erfolgt frühestens drei Jahre vor dem ersten Kapazitätsbereitstellungszeitraum. Der zu finanzierende Betrag wird unter Berücksichtigung der geschätzten Kosten auf der Grundlage der Ergebnisse der ersten Auktionen festgelegt.

Wird der in Absatz 1 erwähnte Erlass nicht binnen zwölf Monaten ab seinem Inkrafttretungsdatum durch Gesetz bestätigt, wird davon ausgegangen, dass er nie wirksam geworden ist.

§ 2 - Bis zur ersten Anwendung der aufgrund von § 1 bestimmten Finanzierungsmodalitäten werden die Kosten des Netzbetreibers im Zusammenhang mit seinen Verpflichtungen nach Artikel *7undecies* und gegebenenfalls Artikel *7duodecies* und Artikel *7terdecies* durch die in Artikel *7octies* erwähnten Tarifizuschläge gedeckt."

### KAPITEL 3 — Aufhebungs- und Inkrafttretungsbestimmungen

**Art. 13** - Der König kann durch einen im Ministerrat beratenen Erlass die Artikel 5, *7bis* § 1 bis 4 und *7ter* bis *7novies* des Gesetzes vom 29. April 1999 über die Organisation des Elektrizitätsmarktes aufheben.

**Art. 14** - [...]

[*Art. 14 aufgehoben durch Art. 13 des G. vom 15. März 2021 (B.S. vom 19. März 2021)*]

### SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2023/47775]

9 JUILLET 2020. — Loi portant modification de la loi du 21 février 2003 créant un Service des créances alimentaires au sein du SPF Finances en vue de supprimer la condition de revenus pour l'octroi d'avances sur les pensions alimentaires dues aux enfants et de rendre applicables certaines dispositions du Code du recouvrement amiable et forcé des créances fiscales et non fiscales et portant modification de l'article 11 de la loi du 29 mars 2018 visant à élargir les missions et à renforcer le rôle du service de conciliation fiscale. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de la loi du 9 juillet 2020 portant modification de la loi du 21 février 2003 créant un Service des créances alimentaires au sein du SPF Finances en vue de supprimer la condition de revenus pour l'octroi d'avances sur les pensions alimentaires dues aux enfants et de rendre applicables certaines dispositions du Code du recouvrement amiable et forcé des créances fiscales et non fiscales et portant modification de l'article 11 de la loi du 29 mars 2018 visant à élargir les missions et à renforcer le rôle du service de conciliation fiscale (*Moniteur belge* du 17 juillet 2020).

### FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2023/47775]

9 JULI 2020. — Wet tot wijziging van de wet van 21 februari 2003 tot oprichting van een Dienst voor alimentatievorderingen bij de FOD Financiën met het oog op de afschaffing van de inkomensvoorwaarde voor de toekenning van voorschotten op het onderhoudsgeld dat verschuldigd is aan kinderen en het toepasbaar maken van sommige bepalingen van het Wetboek van de minnelijke en gedwongen invordering van fiscale en niet-fiscale schuldvorderingen en tot wijziging van artikel 11 van de wet van 29 maart 2018 tot uitbreiding van de opdrachten en versterking van de rol van de fiscale bemiddelingsdienst. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de wet van 9 juli 2020 tot wijziging van de wet van 21 februari 2003 tot oprichting van een Dienst voor alimentatievorderingen bij de FOD Financiën met het oog op de afschaffing van de inkomensvoorwaarde voor de toekenning van voorschotten op het onderhoudsgeld dat verschuldigd is aan kinderen en het toepasbaar maken van sommige bepalingen van het Wetboek van de minnelijke en gedwongen invordering van fiscale en niet-fiscale schuldvorderingen en tot wijziging van artikel 11 van de wet van 29 maart 2018 tot uitbreiding van de opdrachten en versterking van de rol van de fiscale bemiddelingsdienst (*Belgisch Staatsblad* van 17 juli 2020).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

## FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C – 2023/47775]

**9. JULI 2020 — Gesetz zur Abänderung des Gesetzes vom 21. Februar 2003 zur Einrichtung eines Dienstes für Unterhaltsforderungen beim FÖD Finanzen, um die Bedingung in Bezug auf das Einkommen für die Gewährung von Vorschüssen auf den Unterhalt, der Kindern geschuldet wird, abzuschaffen und um verschiedene Bestimmungen des Gesetzbuches über die gütliche Beitreibung und die Zwangsbeitreibung von Steuerforderungen und nichtsteuerlichen Forderungen für anwendbar zu erklären, und zur Abänderung von Artikel 11 des Gesetzes vom 29. März 2018 zur Erweiterung der Aufträge und zur Stärkung der Rolle des Dienstes Steuerschlichtung — Deutsche Übersetzung**

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Gesetzes vom 9. Juli 2020 zur Abänderung des Gesetzes vom 21. Februar 2003 zur Einrichtung eines Dienstes für Unterhaltsforderungen beim FÖD Finanzen, um die Bedingung in Bezug auf das Einkommen für die Gewährung von Vorschüssen auf den Unterhalt, der Kindern geschuldet wird, abzuschaffen und um verschiedene Bestimmungen des Gesetzbuches über die gütliche Beitreibung und die Zwangsbeitreibung von Steuerforderungen und nichtsteuerlichen Forderungen für anwendbar zu erklären, und zur Abänderung von Artikel 11 des Gesetzes vom 29. März 2018 zur Erweiterung der Aufträge und zur Stärkung der Rolle des Dienstes Steuerschlichtung.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

## FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST FINANZEN

**9. JULI 2020 — Gesetz zur Abänderung des Gesetzes vom 21. Februar 2003 zur Einrichtung eines Dienstes für Unterhaltsforderungen beim FÖD Finanzen, um die Bedingung in Bezug auf das Einkommen für die Gewährung von Vorschüssen auf den Unterhalt, der Kindern geschuldet wird, abzuschaffen und um verschiedene Bestimmungen des Gesetzbuches über die gütliche Beitreibung und die Zwangsbeitreibung von Steuerforderungen und nichtsteuerlichen Forderungen für anwendbar zu erklären, und zur Abänderung von Artikel 11 des Gesetzes vom 29. März 2018 zur Erweiterung der Aufträge und zur Stärkung der Rolle des Dienstes Steuerschlichtung**

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Abgeordnetenversammlung hat das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

### KAPITEL 1 - Einleitende Bestimmung

**Artikel 1** - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 74 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

**KAPITEL 2 - Abänderungen des Gesetzes vom 21. Februar 2003 zur Einrichtung eines Dienstes für Unterhaltsforderungen beim FÖD Finanzen**

**Art. 2** - Artikel 2 Nr. 3 des Gesetzes vom 21. Februar 2003 zur Einrichtung eines Dienstes für Unterhaltsforderungen beim FÖD Finanzen wird aufgehoben.

**Art. 3** - In Artikel 4 desselben Gesetzes, ersetzt durch das Gesetz vom 22. Dezember 2003 und zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 13. April 2019, wird § 1 aufgehoben.

**Art. 4** - Artikel 7 desselben Gesetzes wird wie folgt abgeändert:

a) In § 2 Absatz 1 werden die Nummern 1 und 2 aufgehoben.

b) In § 2 wird Absatz 2 aufgehoben.

**Art. 5** - Artikel 9 desselben Gesetzes, abgeändert durch die Gesetze vom 22. Dezember 2003 und 26. März 2018, wird wie folgt abgeändert:

a) In § 2 werden die Wörter "notifiziert dem Unterhaltsberechtigten seine Entscheidung per Einschreibesendung" durch die Wörter "notifiziert dem Unterhaltsberechtigten seine Entscheidung per gewöhnliche Post. Die Notifizierung ist ab dem dritten Werktag nach dem Datum ihrer Versendung wirksam. Wenn der Unterhaltsberechtigte eine persönliche E-Mail-Adresse mitgeteilt hat, übermittelt der Dienst für Unterhaltsforderungen ihm ebenfalls eine Kopie der Entscheidung an diese Adresse; diese Übermittlung ersetzt jedoch nicht die Notifizierung der Entscheidung per gewöhnliche Post" ersetzt.

b) In § 3 werden die Wörter "ab der in § 2 vorgesehenen Versendung der Notifizierung" durch die Wörter "ab dem in § 2 vorgesehenen Datum des Wirksamwerdens der Notifizierung" ersetzt.

**Art. 6** - Artikel 10 desselben Gesetzes, abgeändert durch die Gesetze vom 22. Dezember 2003, 12. Mai 2014, 26. März 2018 und 11. Februar 2019, wird wie folgt abgeändert:

a) In § 1 Absatz 1 werden die Wörter "setzt der Dienst für Unterhaltsforderungen den Unterhaltspflichtigen per Einschreibesendung davon in Kenntnis," durch die Wörter "notifiziert der Dienst für Unterhaltsforderungen dem Unterhaltspflichtigen per gewöhnliche Post," ersetzt.

b) Paragraph 1 Absatz 3 wird wie folgt ersetzt:

"Die Notifizierung ist ab dem dritten Werktag nach dem Datum ihrer Versendung wirksam."

c) Paragraph 2 wird aufgehoben.

d) In § 3 werden die Wörter "Ab der Notifizierung" durch die Wörter "Ab dem Datum des Wirksamwerdens der Notifizierung" ersetzt.

e) In § 4 werden die Wörter "ab der in § 1 erwähnten Notifizierung" durch die Wörter "ab dem in § 1 erwähnten Datum des Wirksamwerdens der Notifizierung" ersetzt.

**Art. 7** - In Artikel 10/2 § 2 desselben Gesetzes werden die Wörter "Artikel 4 § 1 und § 1/1" durch die Wörter "Artikel 4 § 1/1" ersetzt.

**Art. 8** - Artikel 13 desselben Gesetzes, ersetzt durch das Gesetz vom 11. Februar 2019, wird wie folgt abgeändert:

a) In § 1 Absatz 1 werden die Wörter "Frühestens einen Monat nach der in Artikel 10 erwähnten Notifizierung werden geschuldete Beträge" durch die Wörter "Bei Nichtzahlung der geschuldeten Beträge werden diese Beträge" ersetzt.

b) Paragraph 4 wird wie folgt ersetzt:

"§ 4 - Die Vollstreckung des Einnahme- und Beitreibungsregisters kann nur durch Einreichung einer Klage beim Pfändungsrichter unterbrochen werden."

c) Paragraph 5 wird aufgehoben.

**Art. 9** - Artikel 14 desselben Gesetzes, ersetzt durch das Gesetz vom 11. Februar 2019, wird wie folgt ersetzt:

"Art. 14 - Vorbehaltlich der Bestimmungen des vorliegenden Gesetzes sind die Artikel 1 bis 7, 13 bis 22, 23 § 5, 24, 25, 27 bis 50, 53 bis 60, 71 bis 89 und 92 bis 96 des Gesetzbuches über die gütliche Beitreibung und die Zwangsbeitreibung von Steuerforderungen und nichtsteuerlichen Forderungen auf die Beitreibung der geschuldeten Beträge anwendbar."

**Art. 10** - Artikel 15 desselben Gesetzes, abgeändert durch die Gesetze vom 11. Juli 2005 und 26. März 2018, wird wie folgt ersetzt:

"Art. 15 - Wenn der Unterhaltsberechtigte sich durch den Richter hat ermächtigen lassen, unter Ausschluss des Unterhaltspflichtigen zu den Bedingungen und innerhalb der Grenzen, die durch das Urteil festgelegt worden sind, die Einkünfte des Letztgenannten oder jede andere ihm von einem Dritten geschuldete Geldsumme einzuziehen, kann der Dienst für Unterhaltsforderungen - unbeschadet der gewöhnlichen Vollstreckungsmaßnahmen - allen aktuellen und zukünftigen Drittschuldnern den Vollstreckungstitel zur Festlegung des Unterhalts entgegenhalten, indem er ihnen per Einschreibesendung einen Auszug aus dem Urteil notifiziert, der sich auf die dem Unterhaltsberechtigten zuerkannte Einzugsermächtigung bezieht. Die Aufgabe des Schriftstücks beim Universalpostdiensteanbieter gilt als Notifizierung ab dem dritten darauf folgenden Werktag.

Nach dem Datum des Wirksamwerdens der Notifizierung kann der Drittschuldner ausschließlich an den Dienst für Unterhaltsforderungen schuldbefreiende Zahlungen vornehmen."

**Art. 11** - In Artikel 18 Absatz 1 desselben Gesetzes, abgeändert durch die Gesetze vom 12. Mai 2014, 1. Juli 2016 und 26. März 2018, werden die Wörter "gemäß den Bestimmungen" durch die Wörter "gemäß Artikel 3" ersetzt.

**Art. 12** - In Kapitel 4 desselben Gesetzes wird die Überschrift von Abschnitt 2/1, eingefügt durch das Gesetz vom 26. März 2018, aufgehoben.

**Art. 13** - Artikel 20 desselben Gesetzes, ersetzt durch das Gesetz vom 26. März 2018 und abgeändert durch das Gesetz vom 11. Februar 2019, wird aufgehoben.

**Art. 14** - Artikel 21 desselben Gesetzes, ersetzt durch das Gesetz vom 26. März 2018 und abgeändert durch das Gesetz vom 11. Februar 2019, wird aufgehoben.

**Art. 15** - Artikel 21/1 desselben Gesetzes, eingefügt durch das Gesetz vom 26. März 2018, wird aufgehoben.

**Art. 16** - Artikel 21/2 desselben Gesetzes, eingefügt durch das Gesetz vom 26. März 2018, wird aufgehoben.

**Art. 17** - In Kapitel 4 desselben Gesetzes wird die Überschrift von Abschnitt 3, ersetzt durch das Gesetz vom 26. März 2018, aufgehoben.

**Art. 18** - Artikel 22 desselben Gesetzes, ersetzt durch das Gesetz vom 26. März 2018, wird aufgehoben.

**Art. 19** - Artikel 22/1 desselben Gesetzes, eingefügt durch das Gesetz vom 26. März 2018, wird aufgehoben.

**Art. 20** - Artikel 22/2 desselben Gesetzes, eingefügt durch das Gesetz vom 26. März 2018, wird aufgehoben.

**Art. 21** - In Kapitel 4 desselben Gesetzes wird die Überschrift von Abschnitt 4, eingefügt durch das Gesetz vom 26. März 2018, aufgehoben.

**Art. 22** - Artikel 22/3 desselben Gesetzes, eingefügt durch das Gesetz vom 26. März 2018, wird aufgehoben.

**Art. 23** - In Kapitel 4 desselben Gesetzes wird die Überschrift von Abschnitt 5, eingefügt durch das Gesetz vom 26. März 2018, aufgehoben.

**Art. 24** - Artikel 22/4 desselben Gesetzes, eingefügt durch das Gesetz vom 26. März 2018, wird aufgehoben.

**Art. 25** - In Artikel 26 desselben Gesetzes, ersetzt durch das Gesetz vom 26. März 2018 und abgeändert durch das Gesetz vom 11. Februar 2019, werden zwischen den Wörtern "gewährte Vorschüsse" und den Wörtern "definitiv nicht beitreibbar sind" die Wörter "oder andere Beträge, die dem Staat im Rahmen der Arbeit des Dienstes für Unterhaltsforderungen geschuldet werden," eingefügt.

**Art. 26** - Artikel 27 desselben Gesetzes, abgeändert durch die Gesetze vom 26. März 2018 und 11. Februar 2019, wird wie folgt abgeändert:

a) Die Wörter "per Einschreibesendung" werden jeweils durch die Wörter "per gewöhnliche Post" ersetzt.

b) Paragraph 1 Absatz 1 wird wie folgt ergänzt:

"Die Notifizierung ist ab dem dritten Werktag nach dem Datum ihrer Versendung wirksam."

c) Paragraph 2 Absatz 2 wird wie folgt ergänzt:

"Die Notifizierung ist ab dem dritten Werktag nach dem Datum ihrer Versendung wirksam."

**Art. 27** - Vorliegender Titel findet keine Anwendung auf die beizutreibenden Summen, die in einem Einnahme- und Beitreibungsregister aufgenommen sind, das vor dem Datum seines Inkrafttretens für vollstreckbar erklärt wird.

### KAPITEL 3 — *Abänderung des Gesetzes vom 29. März 2018 zur Erweiterung der Aufträge und zur Stärkung der Rolle des Dienstes Steuerschlichtung*

**Art. 28** - Artikel 11 des Gesetzes vom 29. März 2018 zur Erweiterung der Aufträge und zur Stärkung der Rolle des Dienstes Steuerschlichtung wird wie folgt ersetzt:

"Art. 11 - Artikel 10 ist bei der Einnahme oder Beitreibung von Summen, die im Rahmen der Anwendung des Gesetzes vom 21. Februar 2003 zur Einrichtung eines Dienstes für Unterhaltsforderungen beim FÖD Finanzen geschuldet werden, erst anwendbar, sobald die geschuldeten Summen in einem notifizierten oder zugestellten für vollstreckbar erklärten Zwangsbefehl, einer für vollstreckbar erklärten besonderen Heberolle oder einem für vollstreckbar erklärten Einnahme- und Beitreibungsregister aufgenommen sind."

## KAPITEL 4 - Inkrafttreten

**Art. 29** - Vorliegendes Gesetz wird wirksam mit 1. Juni 2020.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 9. Juli 2020

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Vizepremierminister und Minister der Finanzen

A. DE CROO

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz

K. GEENS

## SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2023/47045]

**20 JUILLET 2020.** — Loi modifiant la loi du 19 mars 2013 relative à la Coopération belge au Développement et érigeant la charte d'intégrité existante en matière de coopération au développement en référence nationale pour la politique d'intégrité. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de la loi du 20 juillet 2020 modifiant la loi du 19 mars 2013 relative à la Coopération belge au Développement et érigeant la charte d'intégrité existante en matière de coopération au développement en référence nationale pour la politique d'intégrité (*Moniteur belge* du 4 août 2020).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

## FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2023/47045]

**20 JULI 2020.** — Wet tot wijziging van de wet van 19 maart 2013 betreffende de Belgische Ontwikkelingssamenwerking en tot verheffing van het bestaande integriteitscharter inzake de ontwikkelingssamenwerking tot nationale standaard voor het integriteitsbeleid. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de wet van 20 juli 2020 tot wijziging van de wet van 19 maart 2013 betreffende de Belgische Ontwikkelingssamenwerking en tot verheffing van het bestaande integriteitscharter inzake de ontwikkelingssamenwerking tot nationale standaard voor het integriteitsbeleid (*Belgisch Staatsblad* van 4 augustus 2020).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

## FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C - 2023/47045]

**20. JULI 2020** — Gesetz zur Abänderung des Gesetzes vom 19. März 2013 über die Belgische Entwicklungszusammenarbeit und zur Erhebung der bestehenden Integritätscharta im Bereich Entwicklungszusammenarbeit zur nationalen Referenz für die Integritätspolitik — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Gesetzes vom 20. Juli 2020 zur Abänderung des Gesetzes vom 19. März 2013 über die Belgische Entwicklungszusammenarbeit und zur Erhebung der bestehenden Integritätscharta im Bereich Entwicklungszusammenarbeit zur nationalen Referenz für die Integritätspolitik.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN,  
AUSSENHANDEL UND ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT

**20. JULI 2020** — Gesetz zur Abänderung des Gesetzes vom 19. März 2013 über die Belgische Entwicklungszusammenarbeit und zur Erhebung der bestehenden Integritätscharta im Bereich Entwicklungszusammenarbeit zur nationalen Referenz für die Integritätspolitik

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Abgeordnetenversammlung hat das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

**Artikel 1** - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 74 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

**Art. 2** - In Kapitel 2 des Gesetzes vom 19. März 2013 über die Belgische Entwicklungszusammenarbeit wird ein Artikel 8/1 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

„Art. 8/1 - Die Belgische Entwicklungszusammenarbeit zielt darauf ab, allen Opfern von Missbrauch durch die in Artikel 2 Nr. 6/1 und 6/4 erwähnten Akteure Beistand zu leisten. Der König ist damit beauftragt, eine zentrale Kontaktstelle zu schaffen, die neutral und für alle betroffenen Parteien zugänglich ist. Diese zentrale Kontaktstelle wird in Absprache mit den betroffenen Akteuren geschaffen und besteht ergänzend und parallel zu den Kontaktstellen, die auf Organisationsebene bestehen.“

**Art. 3** - In Kapitel 3 desselben Gesetzes wird ein Artikel 15/1 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

„Art. 15/1 - Der König erhebt die bestehende Integritätscharta zur nationalen Referenz für die Integritätspolitik. Alle Bestandteile dieser Integritätscharta sind für die institutionellen Akteure und die Generaldirektion Entwicklungszusammenarbeit und Humanitäre Hilfe automatisch verpflichtend. Alle Bestandteile dieser Integritätscharta sind verpflichtend für:

1. Dachorganisationen und Verbände,